

Beiheft

2

S 221

1338 Aug. 11 [III. Idus Augusti].

[241 221]

Der Offizial des Mainzer Propstes teilt dem Archipresbyter in Montschin (Montzingen) mit: nachdem für die erledigte Pfarrkirche daselbst von den 3 Patronen auch 3 Personen präsentiert seien, nämlich von dem Trierer Erzbischofe Henricus de Roda, von dem Grafen Friederich von Kirberg dessen Sohn Johannes u. von dem Wildgrafen Johannes von Duna Gerlacus, der bisherige Vikar der Kirche daselbst, und alle diese 3 Kandidaten sich an ihn um Investitur gewandt hätten, sei es zu einer rechtlichen Verhandlung darüber vor ihm gekommen (fuit inter ipsos coram nobis aliquantulum litigatum). Dann aber hätten Henricus u. Gerlacus

verzichtet. Deshalb investiere er (der Offizial) hiermit den Johannes und befiehlt dem Adressaten, ihn in den Besitz der Kirche einzuführen mit den entsprechenden Feierlichkeiten. Reddite litteras sigillatas.

Orig. Siegel; Kyrburg Nr. 79. — Vergl. Regest 225 u. 226.